

**Zeitschrift:** Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Baselland  
**Band:** 32 (1984)

**Nachruf:** Dr. phil. Heinrich Althaus, Oberdorf  
**Autor:** Ewald, Klaus C.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- Experte der Kommission zum Schutze der Reinacherheide
- Seit 1977 leitet er erfolgreich die angewandte Landschaftsforschung an der Eidg. Anstalt für das forstl. Versuchswesen in Birmensdorf
- 1980 wurde diese Forschungsgruppe zu einer eigenen Abteilung aufgewertet und im selben Jahr habilitierte er sich an der Universität Basel als Privatdozent.

Damit ist nur knapp das Wesentlichste angedeutet als Begründung für den Antrag des Vorstandes, die Mitgliederversammlung möge auch Herrn Dr. KLAUS EWALD zum Ehrenmitglied ernennen.

HJ. MÜLLER

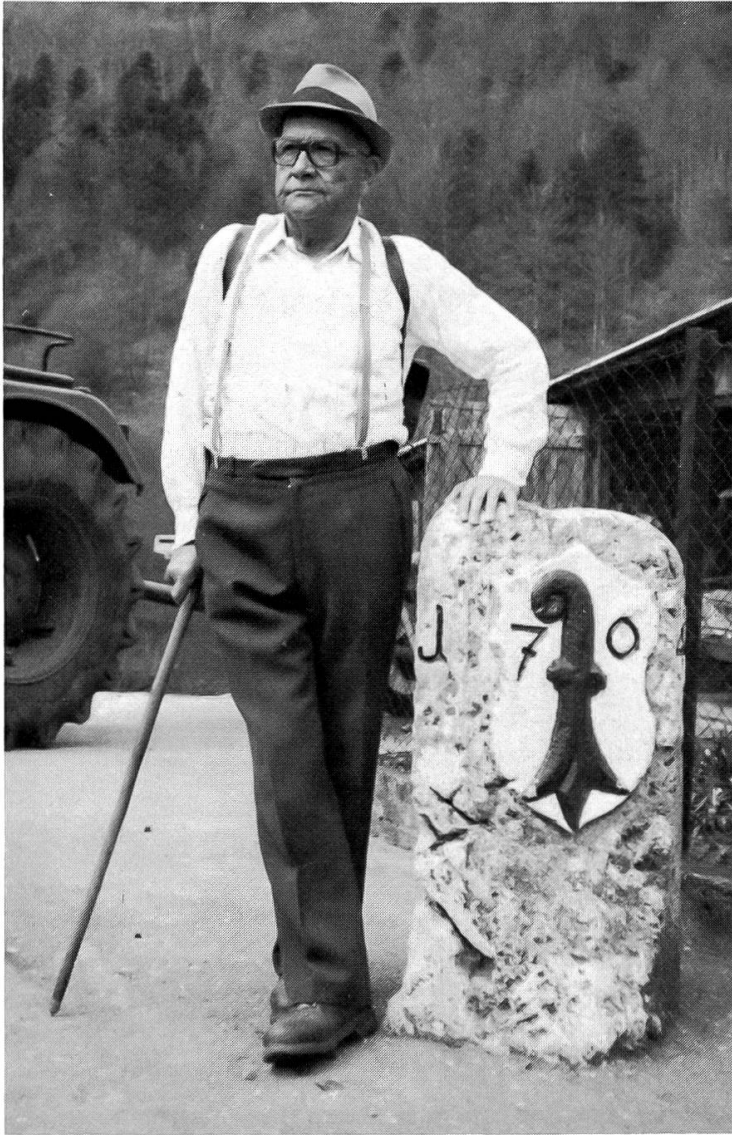
## **Nachruf**

Dr. phil. HEINRICH ALTHAUS, Oberdorf †

In aller Stille wurde H. ALTHAUS – geboren am 5. März 1909, gestorben am 19. Juli 1983 – zu Grabe getragen. Gerade weil er ein Stiller im Lande war, diesem Land aber gedient hat, sei zu seinem Gedenken einiges festgehalten.

HEINRICH ALTHAUS stellte sich nicht nur als Lehrer der Öffentlichkeit zur Verfügung. Neben anderen Betätigungen sei hier sein Wirken für die Naturforschung und den Naturschutz kurz beleuchtet. Von 1951 bis 1970 war HEINRICH ALTHAUS Redaktor der Naturforschenden Gesellschaft Baselland. In dieser Zeit redigierte er stolze neun Bände der Tätigkeitsberichte dieser Gesellschaft. Als Redaktor suchte er Beiträge über das Baselbiet oder von Baselbieter Naturforschern stammend zusammen. Vom Manuskript zum gedruckten Band sind unzählige – für Uneingeweihte nicht sichtbare – Arbeitsvorgänge zu vollziehen. All diese freizeitraubenden Arbeiten einer redaktionellen Aufbereitung hat H. ALTHAUS über fast 20 Jahre durchgezogen und hat in diesen neun Bänden ausser Gesellschaftsnachrichten 31 wissenschaftliche Originalarbeiten – von medizinischen bis zu geologischen Abhandlungen – redigiert.

Von 1967 bis 1976 war HEINRICH ALTHAUS Präsident der Naturforschenden Gesellschaft Baselland – vier Jahre also zusätzlich zum Redaktor. Als Präsident hat er ein grosses Pensum erfüllt. Im Nu hatte er auch organisatorische Angelegenheiten geregelt, so zum Beispiel das Organisieren der Referenten für die Vortragsabende der Wintersemester. Als Präsident einer ehrenamtlich tätigen Gesellschaft hatte HEINRICH ALTHAUS verschiedene Funktionen zu erfüllen. Als Leiter der Vorstands- und Gesellschaftssitzungen erwies er sich als konziliante Person. Seine Begeisterungsfähigkeit im Vorstand war ein wesentliches Moment für die Motivation seiner Umgebung.



Das galt auch im Naturschutz. Als der Schweizerische Bund für Naturschutz von seiner zentralen zur kantonalen Struktur überging, wurde der Bund für Naturschutz Baselland (BNBL) aus der Taufe gehoben. An der Gründungsversammlung anfangs Mai 1966 wurde H. ALTHAUS spontan zum ersten Präsidenten des BNBL gewählt. Mit grossem Elan ging er an die Arbeit. Im Rückblick auf die sechziger Jahre ist daran zu erinnern, dass die Naturschutzbestrebungen damals noch verpönte waren als heute, da sie als ewiggestrig, lächerlich und für den Fortschritt hinderlich angeprangert wurden. So war HEINRICH ALTHAUSENS Politik der kleinen Schritte die einzig mögliche Gangart in jener Zeit.

1970 – im europäischen Jahr der Natur – trat H. ALTHAUS als Präsident des BNBL zurück, da er die Verantwortung in jüngere Hände geben wollte und zudem von der Naturforschenden Gesellschaft schon stark belastet war.

Da ihm aber der Naturschutz ein Anliegen war, blieb er noch einige Jahre im Vorstand.

Als Anerkennung für seine Bemühungen um die Naturforschende Gesellschaft und die Naturschutzbestrebungen im Baselbiet verlieh ihm die Naturforschende Gesellschaft Baselland 1976 die Ehrenmitgliedschaft. Während eines Vierteljahrhunderts hat HEINRICH ALTHAUS der im Jahr 1900 gegründeten Naturforschenden Gesellschaft Baselland im wahrsten Sinne gedient.

KLAUS C. EWALD

## Jahresrechnung 1983

### Ertragsrechnung 1983

		Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
Mitgliederbeiträge . . . . .	7 535.—		
./. Beitrag an SNG . . . . .	676.—	6 859.—	
Zinsertrag . . . . .	1 798.25		
./. Passivzins KK . . . . .	192.80	1 605.45	
Tätigkeitsberichte:			
Verkauf . . . . .	3 273.90		
Beitrag Lotteriefonds . . . . .	10 000.—		
Spezialbeiträge an Bd. 31 . . . . .	18 070.—		
	31 343.90		
./. Ankauf Bd. 30 . . . . .	1 500.—		
Druck Bd. 32 (Teil) . . . . .	51.—		
Rückstellungen für Bd. 32 . . . . .	30 000.—		207.10
Literatur-Ankauf . . . . .			653.30
Vorträge und Exkursionen . . . . .			850.—
Inserate und Druckkosten . . . . .			594.35
Porti und Gebühren . . . . .			1 197.80
Spesen und Versicherungen . . . . .			40.35
		8 464.45	3 542.90
Mehr-Einnahmen . . . . .			4 921.55
		8 464.45	8 464.45